

Protokoll

Sitzung der Vertretung des Ernährungsrates am 22.01.2018

Anwesend: Thorsten Haupt, Uli Lingenfelder, Heidi Eisen-Sach-Horn, Sarah, Ingo Melchert, Judith Busch, Gaby Wndzioch, Inka Thole, Jutta Votgel, Friedemann, Oliver Schmale, Sarah Bruns, Inken Oldsen-Thor Traten, Christoph Berg, Désirée Diering, Kirstin Bogat, Luisa Märtin, Susanne Menge, Miriam Neumann

Moderation: Désirée Diering

Protokoll: Miriam Neumann

Ort: Kreativ:LABOR

Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Nächster Termin für Ernährungsrat.....	1
2. Neuigkeiten aus dem Landwirtschaftsministerium durch Susanne Menge	1
3. Bericht aus Koordinationsteam durch Judith.....	2
4. Prozess der Ernährungsstrategie (Input durch Andrea, Judith).....	2
5. Erörterung des Projektantrages	3
6. Facebook-Seite für den Ernährungsrat	3
7. Flyer und Visitenkarten für den Ernährungsrat.....	3
8. Rückblick Regionalmesse „Aufgetischt“	3
9. Aufgabenverteilung zwischen Vertretung, Koordinationsteam, Koordinationsstellen.....	4
10. Berichte der Ausschüsse	4
11. Sonstiges.....	4

1. Nächster Termin für Ernährungsrat

- 12.03.2018, 18:00 Uhr
- Ort wird noch bekannt gegeben

2. Neuigkeiten aus dem Landwirtschaftsministerium durch Susanne Menge

- Susanne hat kurzes Gespräch mit dem Landwirtschaftsministerium geführt und den Ernährungsrat dabei vorgestellt
- Umweltminister Olaf Lies unterstützt die Idee des Ernährungsrates und misst den Themen des Ernährungsrates großes Interesse bei, insbesondere für die Kommunen. Die Koordinierungsstelle sieht er als unterstützenswert
- Empfehlung durch Susanne Menge an den EROL: Einladung der Sprecher*innen aus allen Fraktionen zu einer Sitzung des Ernährungsrates, an dem ein besonderes Programm stattfindet. Ein mögliches Datum ist ein Termin am Rande einer Plenarsitzung.

3. Bericht aus Koordinationsteam durch Judith

- Nina, Nies und Judith haben sich zwecks Finanzierungsmöglichkeiten der Koordinationsstelle besprochen:
 - 5 mögliche Stiftungen: DBU, Nord-Metall-Stiftung, Bingo-Umweltstiftung, „Kurze Wege für den Klimaschutz“, Stiftung Leben und Umwelt der Heinrich-Böll-Stiftung
 - Landesministerium
 - Co-Finanzierung der Stadt Oldenburg und den Gemeinden: Gemeinderäte geben somit neben der Stadt Oldenburg einen finanziellen Beitrag
- Gespräch mit Udo Engelbart: Bei Sachkosten können nur Netto-Beträge abgerechnet werden, weil der Ernährungsrat nicht Vorsteuerabzugsberechtigt ist. Dadurch müssen circa 1.400 Euro über andere Finanzierungsmöglichkeiten abgedeckt werden.
 - Thorsten gibt an Judith einen Kontakt eines Steuerberaters, den Judith zwecks Einschätzung der Sachlage befragt.
- Anfrage Gesundheitsbehörde Bielefeld für ihren Gesundheitstag
 - Anfrage für einen 3-tägigen Workshop
 - Judith gibt die Anfrage an den Ausschuss Bildung und Events weiter und initiiert Task-Force für Workshop über die Plattform
 - Termin: 8.-12.09.2018
 - Ort: Langeoog
- Feedback der Weihnachtsfeier:
 - Schöne Feier, leider mit wenigen Teilnehmenden
 - Teambuilding stärken durch einen gemeinsamen Kochabend
 - Judith macht eine Umfrage für einen solchen Abend über wechange

4. Prozess der Ernährungsstrategie (Input durch Andrea, Judith)

- Ziel dieses Jahres: Schreiben einer Ernährungsstrategie
- Plan zur Umsetzung
 1. „Beteiligungsverfahren“: Es soll eine Art Beteiligungsverfahren durchgeführt werden, um die Stimmen von Menschen aus Oldenburg und umzu zu Themen wie Gesundheit und Ernährung, Essen in Kantinen, Bildung und Ernährung, etc. zu hören. Dies soll erfolgen, indem der Ernährungsrat bei Veranstaltungen in der Region präsent ist und dabei gezielt mit Menschen ins Gespräch kommt. So soll eruiert werden, welche Aspekte von Bedeutung für eine Ernährungsstrategie sind.
 - Dafür suchen alle möglichen Veranstaltungen und Gruppen, bei denen der Ernährungsrat vorgestellt wird und Menschen beteiligt werden können. Die Einreichung der Ideen bei Judith läuft bis zum 5.02.2018
 - Judith koordiniert anschließend die Vorstellung des Ernährungsrates bei den gesammelten Veranstaltungen. Es soll mittels einheitlicher PPP erfolgen.
 2. Eigene Veranstaltungen des Ernährungsrates: Bei dieser Veranstaltung soll es eine Vielzahl von Workshops geben, die sich mit Aspekten der Ernährungsstrategie beschäftigen, wie z.B. Gesundheit, Ökologie und Ernährung, Food-Skills, Ernährungswirtschaft, Ernährungsbereitstellung. Bei einer zweiten

Veranstaltung soll eine Spezialisierung der Themen stattfinden, um daraus eine Ernährungsstrategie zu entwickeln.

3. Zusammentragung der Ergebnisse und Verfassen der Ernährungsstrategie.

- Zeitplan: Start März 2018, Ende März 2019
- Weitere Ideen
 - Kooperation mit der Uni hinsichtlich der Ernährungsstrategie, um Teile der Arbeit als Hausarbeit, Abschlussarbeit auszuschreiben
 - Inken setzt sich in Verbindung mit Nina Gmeiner und Julia Tschersich, um nach Möglichkeiten an der Uni zu fragen
- Unterstützung für das Team „Ernährungsstrategie“
 - Alle, die Interesse haben, melden sich bei Judith
 - Nächster Termin wird dann abgesprochen

5. Erörterung des Projektantrages

Pflichten der Vertretung, die durch den Projektantrag hervorgehen:

- Planung und Durchführung einer Gründungsveranstaltung: erledigt
- Ganztägiges Netzwerktreffen für Ernährungsrate Niedersachsen im April
 - Judith braucht Unterstützung dafür, sie macht einen Aufruf auf wechange
 - Interessiert an der Mitorganisation: Inken, Ingo
- Entwicklung eines politischen Positionspapiers für eine Ernährungsstrategie: siehe oben

6. Facebook-Seite für den Ernährungsrat

- Verena Zurr hat angeboten, eine Facebook-Seite zu pflegen: Posts, Designs, ...
- Einschätzung aus dem Plenum: Es braucht mindestens 3 Personen, die die Facebook-Seite professionell betreuen.
- Judith lädt Verena Zurr zur nächsten Sitzung des Ernährungsrates ein, sodass sie sich vorstellen kann

7. Flyer und Visitenkarten für den Ernährungsrat

- Es gibt einen allgemeinen Flyer sowie allgemeine Visitenkarten für den Ernährungsrat
- Wer davon welche benötigt, kann sie bei Judith abholen

8. Rückblick Regionalmesse „Aufgetischt“

- Große Resonanz, Zuspruch, potentielle Kooperationspartner, Teilnehmenden für Ausschüsse, ...
- Kritik: Bei Teilnehmenden war keine Differenzierung zwischen Regionalität und Bio häufig vorhanden
 - Noch klarere Definition seitens des Ernährungsrates nötig
 - Der Ausschuss „Erzeuger-Verbraucher Beziehungen“ arbeitet daran
 - Arbeitsgruppe des Ernährungsrates zur Klärung der Begrifflichkeiten: Andrea, Thorsten, Ingo, Gaby, Magret, Friedemann, Christoph B.
 - Organisation der Gruppe durch Gaby und nimmt Kontakt zum Ausschuss „Verbraucher-Erzeuger“, insbesondere zu Christoph G., auf

- Vorfall bei der Regionalmesse mit Friedemann sowie zwischen Gaby und Antje Schmidt-Kunert: Beides wird bilateral in einem weiteren Gespräch geklärt, eventuell mit Mediation.

9. Aufgabenverteilung zwischen Vertretung, Koordinationsteam, Koordinationsstellen

- Vorschlag: Treffen Vertretung des Ernährungsrates und Koordinationsteam
 - Sprecher*innen der Vertretung setzen sich mit Koordinationsteam auseinander und planen den TOP-Punkt für nächste Sitzung
- Sprecher*innen der Ausschüsse verantworten einzelne Aktionen selbst

10. Berichte der Ausschüsse

- Essbare-Stadt
 - Derzeitiges Thema ist das Ansprechen von (Einzel-)Personen für Grünflächen für Anbauflächen von Nutzpflanzen. Mögliche Kontakte sind: Architekturbüros , Stadt Oldenburg, Institut für partizipative Gestaltung, Rastede Naturgärten, Sosis Farm, BUND Ammerland, Grünflächenamt
 - Der Ausschuss kann in Absprache mit Judith im Namen des Ernährungsrates Anfragen an Personen stellen. Der Ernährungsrat bestätigt dies mit 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen.
 - Es gibt potentielle neue Grünfläche in Neu-Donnerschwee
 - 12.02., 19:00 Uhr nächstes Treffen im Kreativlabor
 - Quartierstreffen in Neu-Donnerschwee 15.02.2018
 - April: geplante Radtour „Obstblüten“ in und um Oldenburg
- Erzeuger-Verbraucher
 - 25.01.2018 Treffen, 18:00 Uhr Kreativlabor
- FairWertbar
 - Brief an Organisatoren von Märkten geplant, um zu einer Gesprächsrunde zum Thema „Lebensmittelverschwendung“ einzuladen
 - Idee einer Radtour steht im Raum

11. Sonstiges

- Weihnachtsmarkt Oldenburg 2018:
 - freier Stand für Initiativen der Stadt Oldenburg: Desi fragt an, ob der Ernährungsrat einen Tag beim Weihnachtsmarkt 2018 belegen kann.
- Rückblick Vortrag „Essbare Stadt Andernach“ (Input durch Ulli):
 - Idee nochmals Kontakt mit Heike Boomgaart aufnehmen, um Tipps und Erfahrungen zu bekommen
- Kinofilm „10Milliarden – Wie werden wir alle satt?“ wird am 1.02.2018 in Abraxas Jugendkreativwerkstatt Kunstschule Westerstede e.V. gezeigt